

Totentafel

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **42 (1926)**

Heft 38

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

tiven Wirkungsgrad gezeigt haben, beträgt der letztere beim Original-Automat-Ofen 72 %, was im Vergleich zu demjenigen gewöhnlicher Zimmeröfen, der im allgemeinen höchstens 30 % beträgt, ein in die Augen springender Vorteil bedeutet. Als weitere Vorteile seien erwähnt die an jedem Original-Automat-Ofen angebrachte Wasserverdunstungs-Vorrichtung, welche für eine gesunde und zuträglichste Luft sorgt, und nicht zuletzt die äusserst einfache Bedienung des Ofens, welche täglich nur einige Minuten in Anspruch nimmt und sich lediglich auf das Entfernen der Asche und das einmalige Nachfüllen des Ofens beschränkt.

In zahllosen Gutachten und Referenzen von Privat- und Fachleuten wird dem Original-Automat-Ofen höchstes Lob gezollt.

In der Schweiz befinden sich viele Tausend Original-Automat-Ofen in Betrieb, ohne Zweifel ein Beweis für deren hervorragende Qualität.

Zu obigen, sachlich gehaltenen Ausführungen könnte vielleicht der Vollständigkeit halber noch die große Bequemlichkeit hervorgehoben werden, die der Original-Automat-Ofen seinem Besitzer dadurch bietet, daß er bei Verwendung guten Brennmaterials, richtiger Bedienung und normalen Kaminverhältnissen, während der ganzen Heizperiode in Brand bleibt. Wiederholtes Anfeuern mit den damit verbundenen Unannehmlichkeiten gibt es also nicht bei diesem Ofen. Er ist deshalb auch wie kein zweiter geeignet, die Zentral- resp. Etagen-Heizung überall dort vorteilhaft zu ersetzen, wo die Gruppierung der Räumlichkeiten die Beheizung des Appartements vom Korridor oder Vestibül aus ermöglicht. Der Original-Automat-Ofen bildet übrigens, dank seinem eleganten Äußern, eine Zierde für jedes Lokal, in dem er zur Aufstellung gelangt.

Totentafel.

† Julius Honegger, Holzhändler in Zürich, ist am 8. Dezember 1926 nach längerem Leiden, doch unerwartet rasch im 71. Altersjahre entschlafen. Der Verstorbene gründete im Jahre 1896 die Firma Julius Honegger & Cie., welche er weit über die Grenzen des Landes hinaus zu hohem Ansehen gebracht hat. Vor 2 Jahren hat sich der Verstorbene aus Gesundheitsrücksichten vom Geschäft zurückgezogen und dasselbe seinem Sohn und dem seit der Firmagründung im Geschäft tätigen Prokuristen überlassen.

† Gustav Domm, alt Schreinermeister, Winterthur ist am 8. Dezember im Alter von 77 Jahren gestorben.

† Franz Busch-Schuchter, alt Malermeister in Luzern, ist am 7. Dezember im 66. Altersjahre nach langer Krankheit gestorben.

† Gustav Eschudj-Schild, Inhaber eines Mar-morgeschäftes in Grenchen (Solothurn) ist am 10. Dezember im 82. Altersjahre gestorben.

† Josef Randlinger, Schreinermeister in Herisau, ist am 11. Dezember im 49. Altersjahre gestorben.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Verkauf-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; dergartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zustellung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

731. Wer hätte gebraucht abzugeben: kombinierte Hobelmaschine 500—600 mm Hobelbreite, möglichst mit runder Welle und hochklappbaren Tischen; 4 Stück Hängelager eventuell Steh-lager 300 und 350 mm hoch mit Abstellvorrichtung; einige Steh-lager-Gehäuse, alles für 35 mm Welle; 4 Stück Woll- und Leerscheiben 250×60—70 mm Breite; Riemenscheiben zum Festklemmen: 450×120—140, 600×70—80, 400×70—80 mm, 300×100 mm; ein Schneidenge triebe zum Anlassen einer Turbine, Heben einer Drosselklappe mit ca. 3 m langem Drahtseil und Rolle; ein Rechen mit ca. 10 mm Abstand, 60—80 hoch und 80—120 cm lang; ca. 30 m² Riemenboden 12—15 cm breit, 6 m lang, 36—40 mm stark; etwas hart für Werkstätte? Offerten unter Chiffre 731 an die Exped.

732. Wer liefert runde Pfähle, 12—15 cm stark, ca. 3 m lang, zugespitzt und carboliniert? Offerten an Hans Kurz, Zimmermeister, Waffenplatzstraße 88, Zürich 2.

733. Wer hat gebrauchtes Wellblech abzugeben? Offerten an M. Arnold, Gehelstraße 2, Zürich.

734. Wer hätte abzugeben: gebrauchtes, guterhaltenes Wellblech für zirka 45 m² Bedachung, sowie gebrauchte Rohre 2w 1 1/2", 50 m? Offerten an Frei & Böhhard, Seebach-Zürich.

735. Wer hätte guterhaltene Universalmaschine mit Kehl- und Bohrvorrichtung samt Kreisäge abzugeben? Offerten an W. Sager, mech. Wagnerei, Freidorf-Roggwil (Thurgau).

736. Wer hätte abzugeben einen gebrauchten, gut erhaltenen Wollgang von 750 mm Durchgang, sowie einen leichten Spaltgatter? Offerten unter Chiffre 736 an die Exped.

737. Ich habe einen Fauchefasten gegen Sonnenseite halb gedeckt mittelst Brettern, die übrige Hälfte mit Beton. Im Sommer bilden sich Würmer, sogenannte Maden, welche bis in den dritten Stock durch den Abort emporkriechen. Klopsett ist nicht gut möglich anzubringen, weil das Wasser im Winter einfrieren würde. Gibt es Mittel dagegen, event. was für Klopsetts anzubringen wären? Offerten unter Chiffre 737 an die Exped.

738. Wer hätte eine gut erhaltene Tafelschere abzugeben mittelst welcher Messingbleche bis 1 mm Dicke geschnitten werden könnten? Offerten an A. Birchmeier's Bwe., Stanzwerkzeuge, Murgenthal (Aargau).

739. Wer hätte eine gebrauchte Hebelranze mit rundem Druckteller für Leber abzugeben? Offerten an Postfach 13231, Murgenthal (Aargau).

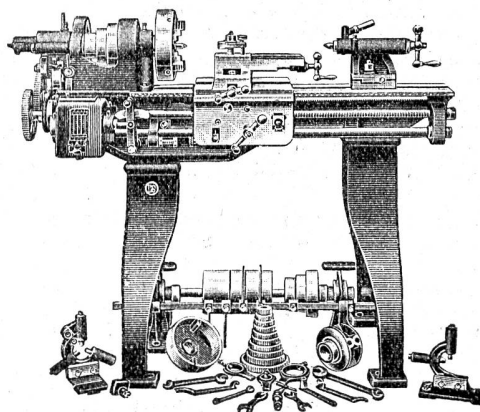
740. Wer hätte einen in Vollkanntholz konstruierten, größeren Lagerschuppen zur Dislokation; ferner 8 Stück T-Balken N. P. 16 oder 18 abzugeben? Offerten an Brandenburg & Co. b. Bahnhof Zug.

741. Könnte jemand ein Verfahren angeben, um zu helles Nussbaum beim Dämpfen dunkler zu machen? Offerten an Usine du Molage, Aigle (Vaud).

742. Wer liefert Sägen mit Benzinmotor zum Stämme abschneiden? Offerten mit Preis unter Chiffre 742 an die Exped.

743. In einem neu erstellten Geschäftslokal laufen bei einer Außentemperatur von 3—4 Grad und einer Innentemperatur von 18 Grad die Montregläser derart an, daß die ausgestellten Sachen von außen nicht mehr gesehen werden können. Wie kann da Ab-

WERKZEUG-MASCHINEN



5274

W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7